



Statistisches Landesamt Bremen

# Bremen in Zahlen 2002

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2001.

#### **Zeichenerklärung**

- P = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- .
- ... = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### **Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.**

Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2002. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Ausgewählte historische Daten</b>	2
--------------------------------------	---

**Ergebnisse für das Land Bremen  
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven**

Bremen in Zahlen 2002

1.	Geografisch-topografische Angaben	4
2.	Bevölkerung	5
3.	Bevölkerungsbewegung	8
4.	Wahlen	10
5.	Gesundheitswesen	12
6.	Bildung	14
7.	Kultur, Freizeit, Sport	18
8.	Beschäftigte	23
9.	Sozialleistungen	24
10.	Produzierendes Gewerbe	26
11.	Bautätigkeit, Wohnungswesen	28
12.	Verkehr	29
13.	Verbraucherpreise	30
14.	Außenhandel bremischer Firmen	32
15.	Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	34
16.	Löhne und Gehälter	36
17.	Landwirtschaft	39
18.	Rechtspflege	41
19.	Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	42
20.	Bruttoinlandsprodukt	43

Seite

**Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich**

21.	Land Bremen im Ländervergleich	44
22.	Stadt Bremen im Städtevergleich	48

<b>Wichtige Anschriften</b>	50
<b>Veröffentlichungen</b>	52

- 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
- 787 Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
- 888 König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
- 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes.
- 1186 Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
- 1358 Bremens Beitritt zur Hanse.
- 1404 Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
- 1405-1409 Bau des Rathauses.
- 1646 Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
- 1783 Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1806 Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
- 1849 Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
- 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
- 1888 Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet, Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektur der Unterweser.
- 1920 Anlage des Flughafens.
- 1939 Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
- 1939-1945 Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
- 1945-1965 Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
- 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
- 1967 Einweihung des Neustädter Hafens.
- 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates in Bremen, Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1983 Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
- 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologie-Zentrums.
- 1997 Schließung der Vulkan-Werft in Bremen-Vegesack.
- 2000 Neugestaltung der Schlachte, des Weserufers in Bremen.

- 1091 Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
- 1139 Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
- 1273-1278 Urkundliche Erwähnung Lehes.
- 1421 Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
- 1719 Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
- 1827 Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafensplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
- 1837 Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
- 1845/47 Gründung des Hafensortes Geestemünde.
- 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- 1857-1863 Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/ Bremerhaven.
- 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- 1881-1914 3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
- 1891-1896 Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
- 1892-1897 Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
- 1921-1925 Bau des Fischereihafens II.
- 1924 Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
- 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
- 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
- 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
- 1947 Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
- 1968 Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
- 1971 Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet.
- 1980 Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
- 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- 1992/93 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
- 2000 Eröffnung des Erweiterungsbaus des Deutschen Schiffahrtsmuseums. (Die Hanse-Kogge ist nach Abschluss der Konservierungsarbeiten wieder frei zu besichtigen).

# 1. GEOGRAFISCH-TOPOGRAFISCHE ANGABEN

## **Geografische Koordinaten**

Stadt Bremen	08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich
(Bgm-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45" nördl. Breite

## **Größte Längen- und Breitenstreckung**

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 08 km Breite

## **Länge der Grenzen**

insgesamt	196,7 km
davon	Stadt Bremen 140,6 km
	Stadt Bremerhaven 56,1 km

## **Länge der Weser (in bremischem Gebiet)**

insgesamt	52,7 km
davon	Stadt Bremen 41,7 km
	Stadt Bremerhaven 11,0 km

## **Fläche (Stand 31.12.2001)**

Land Bremen	40 428 ha
davon	Stadt Bremen 32 665 ha
	Stadt Bremerhaven 7 763 ha

darunter

Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 708 ha
davon	Stadt Bremen 11 440 ha
	Stadt Bremerhaven 2 268 ha

Erholungsfläche

Land Bremen	3 170 ha
davon	Stadt Bremen 2 596 ha
	Stadt Bremerhaven 574 ha

Landwirtschaftsfläche

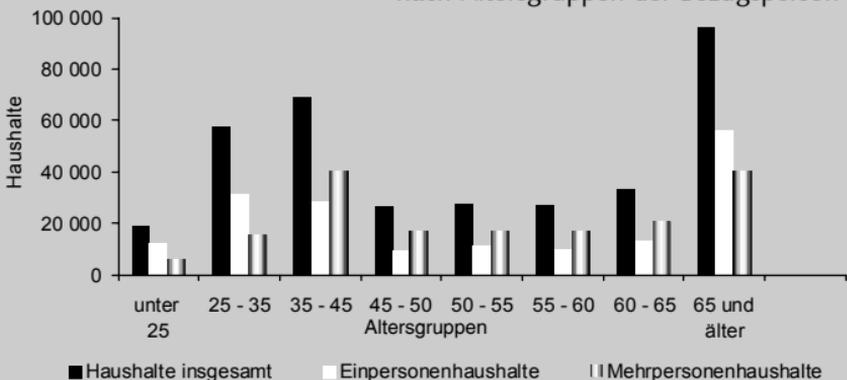
Land Bremen	11 741 ha
davon	Stadt Bremen 10 600 ha
	Stadt Bremerhaven 1 141 ha

## 2. BEVÖLKERUNG

Privathaushalte (Mikrozensus in 1 000)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2001	2000	2001	
<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b>	662,1	664,4	541,6	120,5
darunter Frauen	348,0	348,7	285,8	62,2
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	355,9	356,9	291,0	64,9
davon nach				
<i>Haushaltsgröße</i>				
Einpersonenhaushalte	171,7	168,1	141,9	29,8
darunter Frauen	98,0	95,1	82,1	15,8
dar. 65 Jahre und älter	45,2	43,5	37,5	(7,7)
darunter ledig	83,0	79,4	69,8	13,2
verwitwet	49,4	45,8	40,0	(9,4)
Mehrpersonenhaushalte	184,2	188,8	149,1	35,2
davon mit 2 Personen	111,9	115,5	90,5	21,5
3 Personen	38,4	39,3	30,5	(7,9)
4 Personen	24,8	25,9	19,9	/
5 und mehr Personen	(9,0)	(8,1)	(8,2)	/
<i>Zahl der ledigen Kinder im Haushalt <sup>1</sup></i>				
Haushalte ohne Kinder	270,1	269,6	222,0	48,1
Haushalte mit Kind(ern)	85,8	87,3	69,0	16,8
davon mit 1 Kind	47,0	47,5	37,0	10,0
2 Kindern	29,0	31,5	22,9	(6,1)
3 und mehr Kindern	(9,8)	(8,2)	(9,1)	/
<b>Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)</b>				
Alle Haushalte	1,86	1,86	1,86	1,86
Mehrpersonenhaushalte	2,66	2,63	2,68	2,58

1) Ohne Altersbegrenzung.

Privathaushalte im Lande Bremen 2001  
nach Altersgruppen der Bezugsperson



Bremen in Zahlen 2002

## 2. NOCH BEVÖLKERUNG

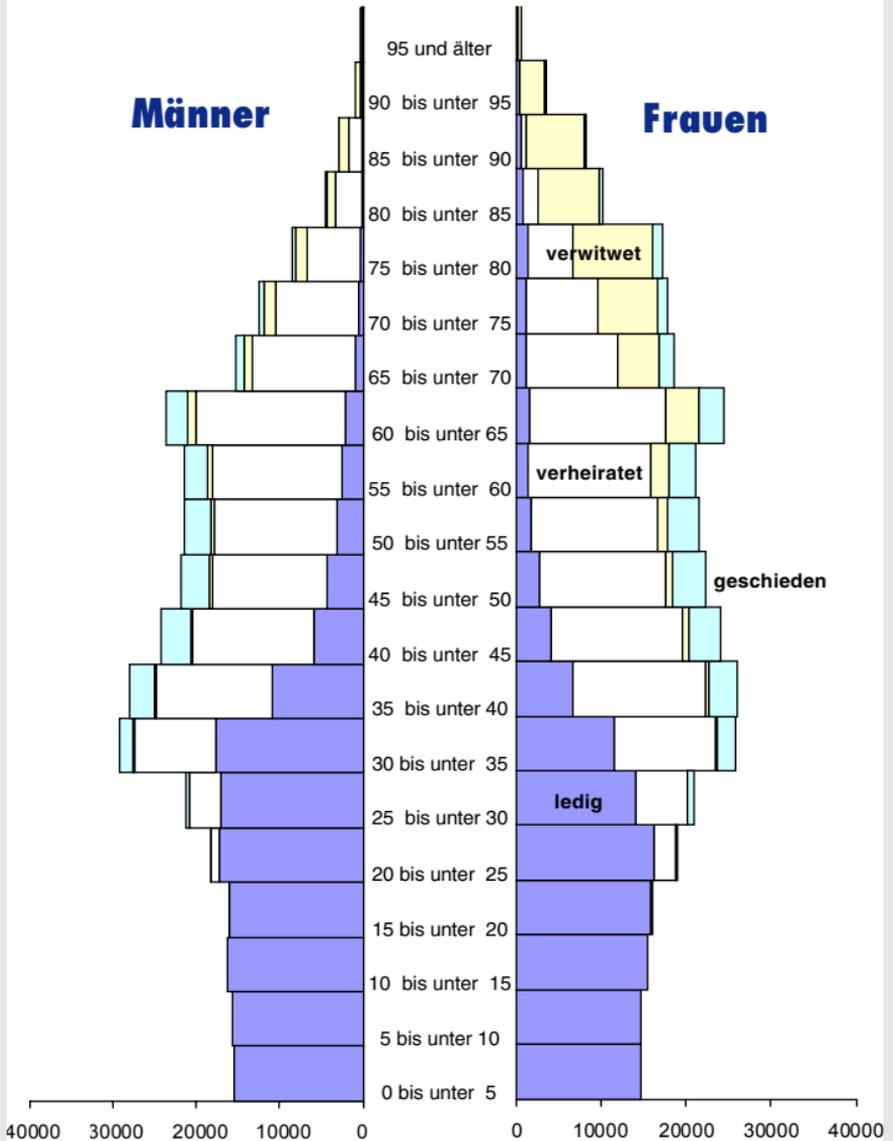
Bevölkerungsstand	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Bevölkerung am 31.12. insg.</b>	s 660 170	659 845	s 540 770	s 119 400
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	s 318 600	317 880	s 260 120	s 58 480
weiblich	s 341 570	341 965	s 280 650	s 60 920
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 5,4	5,5	s 5,4	s 5,6
6 bis unter 15 Jahre	s 8,5	8,5	s 8,3	s 9,3
15 bis unter 65 Jahre	s 67,6	67,6	s 68,0	s 66,3
65 und mehr Jahre	s 18,5	18,4	s 18,3	s 18,8
<i>Familienstand (in %)</i>				
ledig	s 41,3	41,3	s 41,6	s 40,2
verheiratet	s 42,0	42,1	s 42,0	s 42,2
verwitwet und geschieden	s 16,7	16,6	s 16,4	s 17,5
<b>Ausländer am 31.12. insg.*</b>	80 285	78 929	67 214	13 071
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	42 273	41 703	35 405	6 868
weiblich	38 012	37 226	31 809	6 203
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 6,9	7,7	s 6,7	s 7,1
6 bis unter 15 Jahre	s 12,0	12,3	s 11,7	s 12,3
15 bis unter 65 Jahre	s 76,8	75,8	s 76,7	s 77,4
65 und mehr Jahre	s 4,3	4,2	s 4,9	s 3,2
darunter nach				
<i>ausgewählten Nationalitäten</i>				
Türkei	29 663	30 342	24 539	5 124
Jugoslawien (ehemaliges) <sup>1)</sup>	7 993	7 806	6 321	1 672
Polen	5 113	4 982	4 427	686
Portugal	2 639	2 600	1 141	1 498
Iran	2 590	2 591	2 452	138
Italien	1 634	1 627	1 445	189
Libanon	1 567	1 603	1 443	124
Sri Lanka	1 329	1 403	1 197	132
Griechenland	1 192	1 198	1 110	82
Vereinigte Staaten	951	924	700	251
Großbritannien u. Nordirland	918	897	792	126
EU-Staaten (14)	10 230	10 137	7 752	2 478

1) Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro).

\*) Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

## 2. NOCH BEVÖLKERUNG

**Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12. 2000  
nach Alter, Geschlecht und Familienstand**



### 3. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Natürliche Bevölkerungsbewegungen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2001	2000	2001	
<b>Heirat, Scheidung</b>				
<i>Eheschließungen</i>				
Anzahl	s 3 157	3 269	s 2 588	s 569
auf 1 000 Einwohner	s 4,8	4,9	s 4,8	s 4,8
<i>Ehescheidungen</i>				
Anzahl	s 1 803	1 814	s 1 467	s 336
auf 1 000 Einwohner	s 2,7	2,7	s 2,7	s 2,8
<b>Geburt</b>				
<i>Lebendgeborene</i>				
Anzahl	s 5 760	6 070	s 4 660	s 1 100
auf 1 000 Einwohner	s 8,7	9,2	s 8,6	s 9,2
davon Deutsche (Anzahl)	s 5 070	5 364	s 4 060	s 1 010
Ausländer (Anzahl)	s 690	706	s 600	s 90
<i>Totgeborene</i>				
Anzahl	s 20	23	s 12	s 8
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	s 3,5	3,4	s 2,6	s 7,2
<b>Tod</b>				
<i>Gestorbene</i>				
Anzahl	s 7 320	7 638	s 5 950	s 1 370
auf 1 000 Einwohner	s 11,1	11,5	s 11,0	s 11,5
davon Deutsche (Anzahl)	s 7 150	7 456	s 5 800	s 1 350
Ausländer (Anzahl)	s 170	182	s 150	s 20
<b>Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)</b>				
Anzahl	s -1 560	-1 568	s -1 290	s -270
auf 1 000 Einwohner	s -2,4	-2,4	s -2,4	s -2,3
davon Deutsche (Anzahl)	s -2 080	-2 092	s -1 740	s -340
Ausländer (Anzahl)	s 520	524	s 450	s 70

### 3. NOCH BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Räumliche Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2001	2000	2001	
<b>Zuzüge</b>				
Insgesamt	s 28 750	26 374	s 24 500 <sup>1</sup>	s 4 950 <sup>1</sup>
davon Deutsche	s 19 030	18 202	s 16 270	s 3 360
Ausländer	s 9 720	8 172	s 8 230	s 1 590
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 7 450	6 512	s 6 300	s 1 150
aus dem Bundesgebiet	s 21 300	19 862	s 18 200	s 3 800
darunter aus Niedersachsen	s 13 580	12 229	s 10 890	s 2 690
dar. aus dem Umland <sup>2</sup>	x	x	s 5 770	s 1 020
<b>Fortzüge</b>				
Insgesamt	s 27 240	27 646	s 21 840 <sup>1</sup>	s 6 100 <sup>1</sup>
davon Deutsche	s 20 270	20 634	s 16 150	s 4 720
Ausländer	s 6 970	7 012	s 5 690	s 1 380
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 4 960	5 267	s 3 940	s 1 020
in das Bundesgebiet	s 22 280	22 379	s 17 900	s 5 080
darunter nach Niedersachsen	s 15 140	14 723	s 11 440	s 3 700
dar. in das Umland <sup>2</sup>	x	x	s 7 600	s 1 700
<b>Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)</b>				
Insgesamt	s 1 510	-1 272	s 2 660	s -1 150
davon Deutsche	s -1 240	-2 432	s 120	s -1 360
Ausländer	s 2 750	1 160	s 2 540	s 210
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 2 490	1 245	s 2 360	s 130
gegenüber dem Bundesgebiet	s -980	-2 517	s 300	s -1 280
darunter Niedersachsen	s -1 560	-2 494	s -550	s -1 010
dar. dem Umland <sup>2</sup>	x	x	s -1 830	s -680

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

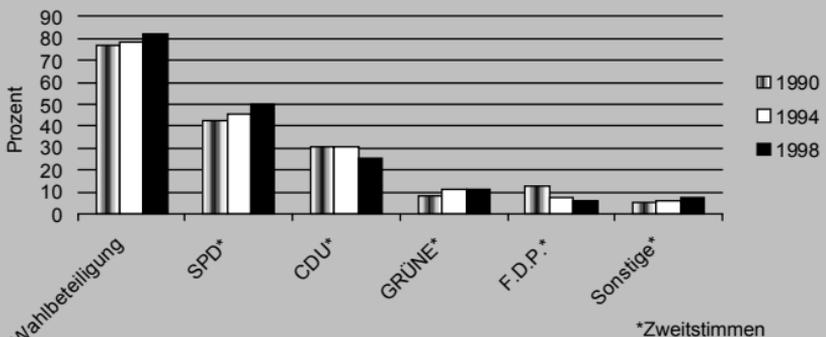
2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz);  
Bremerhaven: Großgemeinden Langen, Loxstedt und Schiffdorf.

## 4. WAHLEN

Bürgerschaftswahl (Landtag)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	06.06.1999	14.05.1995	06.06.1999	
<b>Wahlberechtigte</b>	488 812	507 084	399 084	89 728
<b>Wähler insgesamt</b>	293 794	348 030	247 329	46 465
in % der Wahlberechtigten	60,1	68,6	62,0	51,8
dar. Briefwähler	48 063	51 032	42 381	5 682
in % der Wähler insgesamt	16,4	14,7	17,1	12,2
<b>Gültige Stimmen</b>	291 091	344 440	245 203	45 888
davon entfielen auf (in %)				
SPD	42,6	33,4	42,7	41,7
CDU	37,1	32,6	37,7	34,1
GRÜNE	8,9	13,1	9,1	7,7
F.D.P.	2,5	3,4	2,1	4,6
Sonstige	8,9	17,6	8,3	12,0
dar. AFB	2,4	10,7	2,1	4,0
DVU	3,0	2,5	2,5	6,0
PDS	2,9	2,4	3,1	1,6
<b>Sitze insgesamt<sup>1</sup></b>	100 <sup>2</sup>	100 <sup>2</sup>	80 <sup>3</sup>	20
davon entfielen auf				
SPD	47	37	38	9
CDU	42	37	34	8
GRÜNE	10	14	8	2
AFB	-	12	-	-
DVU <sup>4</sup>	1	-	-	1

- 1) Jeweils nach dem Stand bei der Wahl. 2) Bürgerschaft (Landtag). 3) Stadtbürgerschaft.  
 4) Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Da die DVU im Wahlbereich Bremerhaven 6,0 % der gültigen Stimmen erhalten hat, ist sie im Landtag mit einem Abgeordneten vertreten.

Bundestagswahlen im Lande Bremen 1990 bis 1998



#### 4. NOCH WAHLEN

Bundestagswahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	27.09.1998	16.10.1994	27.09.1998	
<b>Wahlberechtigte</b>	494 809	510 027	403 347	91 462
<b>Wähler insgesamt</b>	406 054	400 609	333 762	72 292
in % der Wahlberechtigten	82,1	78,5	82,7	79,0
dar. Briefwähler	63 030	49 180	53 783	9 247
in % der Wähler insgesamt	15,5	12,3	16,1	12,8
<b>Gültige Zweitstimmen</b>	401 501	394 249	330 363	71 138
davon entfielen auf (in %)				
SPD	50,2	45,5	49,3	54,6
CDU	25,4	30,2	25,2	26,5
GRÜNE	11,3	11,1	12,3	6,5
F.D.P.	5,9	7,2	6,1	5,0
Sonstige	7,2	6,0	7,1	7,5
dar. DVU	1,7	x	1,4	2,8
REP	0,7	1,7	0,7	0,4
PDS	2,4	2,7	2,6	1,9

Europawahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	13.06.1999	12.06.1994	13.06.1999	
<b>Wahlberechtigte</b>	491 850	511 455	401 555	90 295
<b>Wähler insgesamt</b>	215 407	269 668	179 288	36 119
in % der Wahlberechtigten	43,8	52,7	44,6	40,0
dar. Briefwähler	46 291	31 197	41 211	5 080
in % der Wähler insgesamt	21,5	11,6	23,0	14,1
<b>Gültige Stimmen</b>	214 068	266 479	178 210	35 858
davon entfielen auf (in %)				
SPD	43,7	40,7	42,8	48,2
CDU	34,8	28,0	34,7	35,3
GRÜNE	12,2	16,0	13,2	7,3
F.D.P.	2,9	4,6	2,8	3,1
Sonstige	6,4	10,7	6,5	6,0
dar. REP	0,8	3,0	0,7	1,1
PDS	2,6	2,1	2,8	1,7

## 5. GESUNDHEITSWESEN

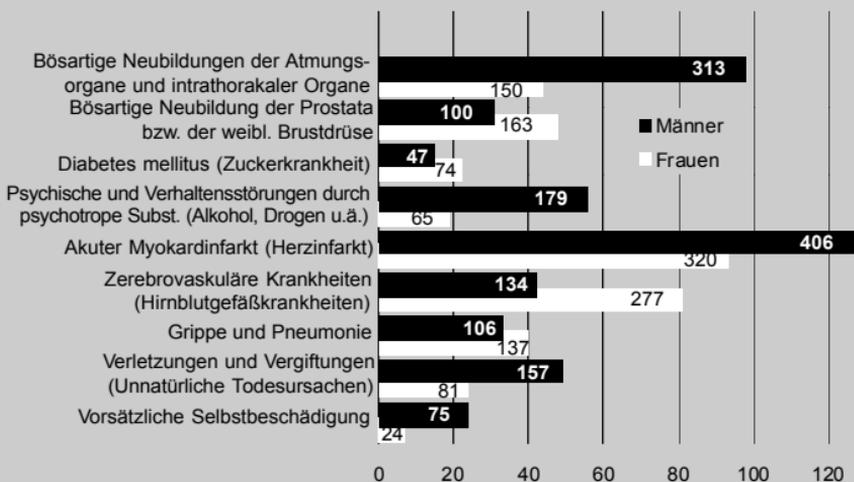
Krankenhäuser und Gesundheitsdienstberufe	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Krankenhäuser (KH)<sup>1</sup></b>	16	16	12	4
<b>Aufgestellte Betten<sup>2</sup></b>	6 275	6 360	4 993	1 282
dar. Intensivbetten	324	321	267	57
Belegbetten	119	119	100	19
Bettenausnutzung in %	79,4	78,7	78,6	82,5
<b>Tages- und Nachtambulanzplätze</b>	343	268	287	56
<b>Vollstationäre Patienten</b>				
Aufnahmen in das KH von außen	193 801	193 677	150 964	42 837
Entlassungen aus dem KH	193 950	193 464	151 184	42 766
dar. durch Tod	4 648	4 590	3 487	1 161
Behandlungsfälle (Fallzahl)	184 823	181 030	143 987	40 836
Pflegedage	1 822 514	1 827 956	1 435 576	386 938
Verweildauer in Tagen	9,9	10,1	10,0	9,5
<b>Krankenhauspersonal<sup>3</sup></b>				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 356	1 348	1 111	245
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 529	10 641	8 502	2 027
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	5 139	5 207	4 221	918
medizinisch-techn. Dienst	1 490	1 458	1 206	284
Funktionsdienst	1 265	1 261	1 044	221
Wirtsch.-/Versorgungsdienst	1 110	1 127	894	216
<b>Vollkräfte im Jahresdurchschnitt</b>	9 625	9 780	7 697	1 928
Ärztliches Personal	1 336	1 320	1 102	234
Nichtärztliches Personal	8 289	8 460	6 595	1 694
dar. im Pflegedienst	4 124	3 955	3 356	768
<b>Berufstätige Ärzte<sup>4</sup></b>	3 155	3 085	2 621	534
dar. ambulant tätig <sup>5</sup>	1 359	1 325	1 130	229
<b>Berufstätige Zahnärzte<sup>4</sup></b>	528	515	437	91
dar. ambulant tätig <sup>5</sup>	510	495	422	88
<b>Berufstätige Apotheker<sup>4</sup></b>	473	466	398	75
dar. in öffentlichen Apotheken	433	433	361	72
<b>Apotheken<sup>4</sup></b>	184	186	148	36
dar. öffentliche Apotheken	181	183	146	35

1) Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik mit 10 Plätzen in Bremerhaven. 2) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt). 3) Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31.12. zusammen. 4) Angaben der Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen. 5) Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

## 5. NOCH GESUNDHEITSWESEN

Todesursachen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Gestorbene insgesamt</b>	7 638	7 670	6 179	1 459
darunter mit Todesursache				
Bösartige Neubildungen	1 897	1 895	1 516	381
dar. Verdauungsorgane	561	604	444	117
Atmungsorgane	463	467	370	93
Brustdrüse	164	xc	127	37
Hamorgane	98	129	75	23
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	108	138	83	25
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	130	193	116	14
dar. Diabetes mellitus	121	174	107	14
Krankheiten des Kreislaufsystems	3 476	3 526	2 795	681
dar. ischämische Krankheiten	1 355	1 365	1 085	270
dar. akuter Myokardinfarkt	726	719	581	145
zerebrovaskuläre Krankheiten	411	412	346	65
Krankheiten des Atmungssystems	545	670	416	129
dar. Grippe und Pneumonie	244	266	196	48
Verletzungen und Vergiftungen	238	217	197	41
dar. Transportmittelunfälle	47	36	37	10
Stürze	35	52	31	4
vorsätzliche Selbstbeschädigung	99	93	83	16

Ausgewählte Todesursachen im Lande Bremen 2000



99 = absolute Zahl der Gestorbenen.

Gestorbene je 100 000 Einwohner

## 6. BILDUNG

Schulen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Schüler an Schulen</b>				
<i>der allgemeinen Ausbildung</i>	73 005	73 029	58 365	14 640
davon vorschulische Einrichtungen	706	834	603	103
Grundschulen	24 582	25 218	19 635	4 947
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen <sup>1</sup>	11 030	11 019	8 505	2 525
Hauptschulen	5 413	5 236	4 027	1 386
Realschulen	6 974	6 693	5 659	1 315
Gymnasien	15 430	15 186	12 706	2 724
davon Mittelstufe	8 010	7 661	6 811	1 199
Oberstufe	7 420	7 525	5 895	1 525
Integrierte Gesamtschulen <sup>2</sup>	5 441	5 343	4 386	1 055
Freie Waldorfschule	851	836	851	
Sonderschulen	2 578	2 664	1 993	585
<i>der allgemeinen Fortbildung</i>	1 242	1 215	986	256
davon Abendhauptschulen	255	276	215	40
Abendrealschulen	485	445	406	79
Abendgymnasien	502	494	365	137
<i>der beruflichen Aus- und Fortbildung</i> <sup>3</sup>	25 911	25 788	20 422	5 489
davon Berufsschulen	19 023	18 870	14 983	4 040
davon Ausbildungs-				
vorbereitungsjahr <sup>4</sup>	981	978	656	325
schulisches Berufs-				
grundbildungsjahr	17	18	17	x
BS - dual <sup>5</sup>	18 025	17 874	14 310	3 715
Berufsaufbauschulen	x	x	x	x
Berufsfachschulen	4 134	4 278	3 185	949
Fachoberschulen	1 266	1 160	1 091	175
Berufliches Gymnasium	131	74	74	57
Fachschulen	617	661	467	150
Schulen des Gesundheitswesens	740	745	622	118
<b>Hauptberufliche Lehrkräfte<sup>6</sup></b>				
an Schulen der				
<i>allgemeinen Aus- und Fortbildung</i>	...	5 643	...	...
<i>beruflichen Aus- und Fortbildung</i> <sup>3</sup>	...	1 231	...	...

1) Ohne Gesamtschulen.

2) Einschl. "OS" an Intr. Gesamtschulen.

3) Ohne private Ergänzungsschulen.

4) Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

5) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

6) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zus. (ohne Referendare).

## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2001/02	2000/01
<b>Studierende</b>			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen		18 563	17 624
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 485	1 371
	Lehramtsstudiengänge	3 826	3 706
	Magisterstudiengänge	2 810	2 633
	Diplomstudiengänge	9 633	9 188
	Bachelor- und Masterstudiengänge	342	201
	Doktoranden	467	525
International University Bremen <sup>1</sup>		131	-
davon	Bachelor of Arts	63	-
	Bachelor of Sciences	68	-
Hochschule für Künste Bremen (KH)		707	683
Hochschule Bremen (FH)		6 927	6 687
Hochschule Bremerhaven (FH)		1 557	1 267
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		335	277
Insgesamt		28 220	26 538
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsemester	5 026	4 228
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	6 773	5 777
Berufliche Bildung		Land Bremen	
		2001	2000
<b>Auszubildende am 31.12. insgesamt</b>		15 637	15 807
davon	Industrie und Handel <sup>2</sup>	9 498	9 409
	Handwerk	3 861	4 089
	Freie Berufe	1 643	1 682
	Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>3</sup>	635	627
darunter			
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zus.</b>		5 589	5 789
davon	Industrie und Handel <sup>2</sup>	3 387	3 459
	Handwerk	1 354	1 489
	Freie Berufe	598	610
	Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>3</sup>	250	231
<p><sup>1)</sup> Aufnahme des Studienbetriebes zum WS 2001/2002</p> <p><sup>2)</sup> Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.</p> <p><sup>3)</sup> Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.</p>			

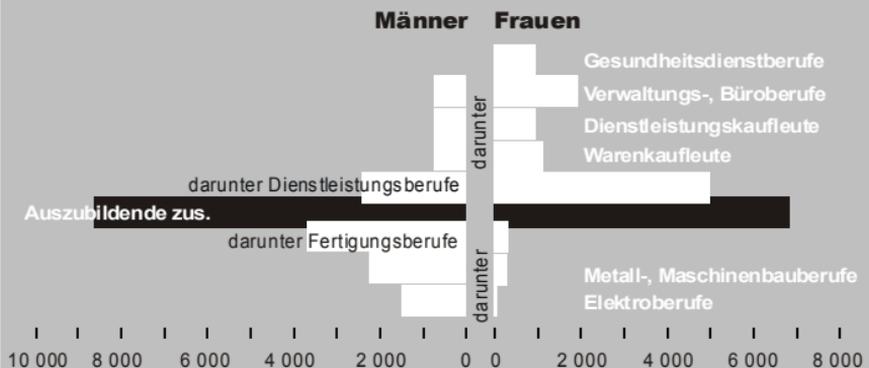
## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr <sup>1</sup>	
	2000	1999
<b>Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)</b>		
Universität Bremen	1 486	1 455
davon 1. juristische Staatsprüfungen	79	97
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	321	278
davon mit dem Stufenlehramt / Schwerpunkt		
Primarstufe	69	77
Sekundarstufe I	60	44
Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe	123	115
Sekundarstufe II / berufliche Schulen	69	42
Magisterprüfungen	106	114
Diplomprüfungen	714	702
Promotionen	266	264
Hochschule für Künste Bremen (KH)	102	108
Hochschule Bremen (FH)	782	894
Hochschule Bremerhaven (FH)	146	175
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	75	101
<b>Insgesamt</b>	<b>2 591</b>	<b>2 733</b>

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;  
z. B. Prüfungsjahr 2000 = WS 2000/2001 + SS 2001.

### Auszubildende im Lande Bremen 2001 nach ausgewählten Berufen

Bremen in Zahlen 2002



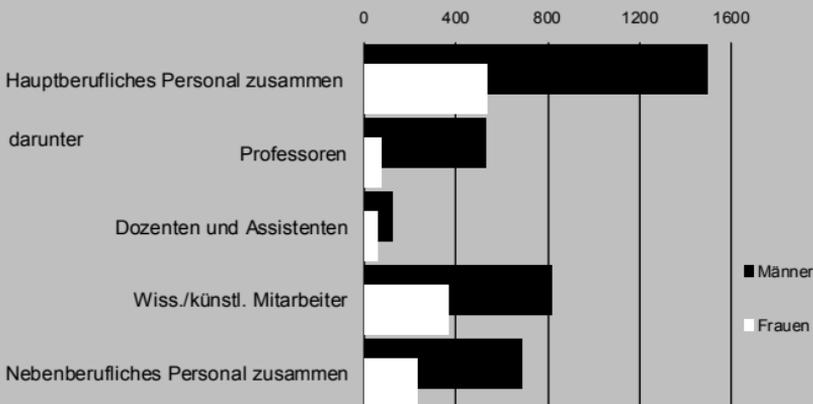
## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2000	1999
<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.</b>			
Universität Bremen	hauptberuflich <sup>1</sup>	1 713	1 670
	dar. Professoren	343	357
	nebenberuflich <sup>2</sup>	260	266
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	56	54
	dar. Professoren	49	48
	nebenberuflich <sup>2</sup>	178	169
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	196	191
	dar. Professoren	148	145
	nebenberuflich <sup>2</sup>	319	307
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	55	56
	dar. Professoren	54	55
	nebenberuflich <sup>2</sup>	78	72
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	15	14
	dar. Professoren	9	9
	nebenberuflich <sup>2</sup>	82	70
Insgesamt	hauptberuflich <sup>1</sup>	2 035	1 985
	dar. Professoren	603	614
	nebenberuflich <sup>2</sup>	917	884
	Insgesamt	2 952	2 869

1) Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

2) Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen  
des Landes Bremen 2000 nach Personalgruppen



## 7. KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	2000/01	1999/00
<b>Veranstaltungen am Ort</b>		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	229	260
Schauspielhaus	177	200
Concordia	48	42
Brauhauskeller	57	68
U-Boot-Bunker Valentin	15	28
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	296	208
Bremer Shakespeare Company	99	123
Packhaustheater im Schnoor	257	257
Schnürschuh-Theater	200	200
Junges Theater	71	172
<b>Besucher am Ort</b>		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	149 204	161 791
Schauspielhaus	36 860	74 343
Concordia	3 369	2 613
Brauhauskeller	2 855	2 225
U-Boot-Bunker Valentin	4 333	9 584
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	104 845	79 029
Bremer Shakespeare Company	22 601	26 648
Packhaustheater im Schnoor	24 424	24 885
Schnürschuh-Theater	12 011	12 799
Junges Theater	2 006	6 720
<b>Erfolgreichste Aufführungen in der Spielzeit 2000/01</b>		
	Vor- stellungen	Besucher
<b>Theater am Goetheplatz (987 Plätze)</b>		
Oper "Orpheus in der Unterwelt" von Jacques Offenbach	22	15 600
Oper "Tosca" von Giacomo Puccini	22	14 689
Märchen "Pinocchio" von Carlo Collodi	31	23 144
Musical "Ein Käfig voller Narren" von Jerry Herman	30	22 136
Oper "Porgy and Bess" von George Gershwin (Gastspiel)	8	7 152
<b>Schauspielhaus (332 Plätze)</b>		
Schauspiel "Faust II" von Johann Wolfgang von Goethe	16	6 123
Tanztheater "Every. Body" von Urs Dietrich	24	2 981
<b>U-Boot-Bunker Valentin (350 Plätze)</b>		
Schauspiel "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus	15	4 333

1) In der Spielzeit 1999/2000.

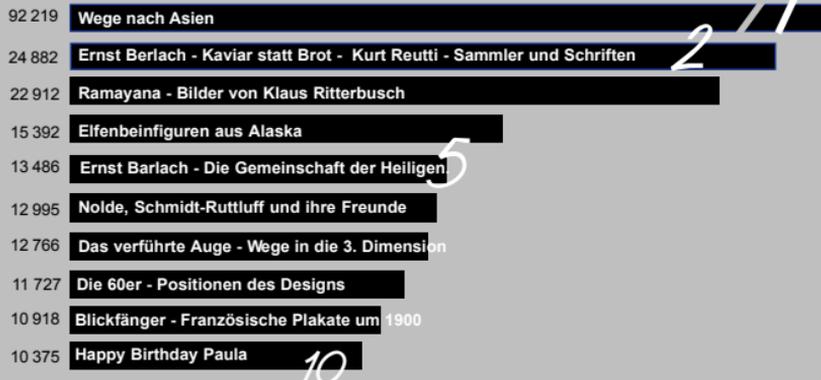
## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Museen	Stadt Bremen	
	2001	2000
<b>Besucher</b>		
Übersee-Museum Bremen	152 440	235 146
Focke-Museum <sup>1</sup>	66 054	60 661
Kunsthalle Bremen	61 009	202 649
Gerhard-Marcks-Haus	27 694	29 281
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	20 605	25 129
Paula Modersohn-Becker Museum	35 930	41 593
Neues Museum Weserburg Bremen	44 703	45 817
Dom-Museum Bremen	16 754	16 367
Heimatismuseum Schloss Schönebeck	16 906	16 710
Bremer Rundfunkmuseum	3 660	2 280
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	13 144	15 154
Universum Science Center <sup>2</sup>	455 000	178 000
<b>Insgesamt</b>	<b>913 899</b>	<b>868 787</b>

1) Das Bremer Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte feierte am 10. Juni 2000 sein 100-jähriges Bestehen.  
 2) Eröffnung am 9. September 2000 (111 Öffnungstage).

### Ausgewählte Sonderausstellungen 2000/2001

Besucher



1	Übersee-Museum	23.02.2001 - 28.10.2001	6	Paula-Modersohn-Becker-Museum	28.04.2001 - 15.07.2001
2	Kunsthalle Bremen	14.10.2001 - 20.10.2001	7	Focke-Museum	09.12.2001 - 10.02.2001
3	Übersee-Museum	09.09.2001 - 28.10.2001	8	Focke-Museum	23.05.2001 - 19.08.2001
4	Übersee-Museum	23.06.2001 - 19.08.2001	9	Kunsthalle Bremen	11.02.2001 - 15.04.2001
5	Gerhard-Marcks-Haus	14.10.2001 - 26.01.2002	10	Paula-Modersohn-Becker-Museum	21.07.2001 - 07.10.2001

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2001	2000
<b>Die Glocke</b>		
Veranstaltungen	297	333
Besucher insgesamt	214 687	198 700
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	101 743	93 250
Unterhaltungsmusik	58 908	59 260
Theater	21 230	17 900
<b>Stadthalle Bremen</b>		
Veranstaltungen	1 055	937
Besucher insgesamt	939 436	1 006 445
darunter		
Ausstellung "Hauswirtschaft und Familie" (HaFa)	105 000	103 568
6-Tage-Rennen	130 200	118 000
Bremer Pferdesport-Festival / Reit- und Springturnier	34 000	32 200
German Classics / Euroclassics	26 000	15 900
Musikschau der Nationen	37 500	36 000
Holiday on Ice	21 820	17 800
Freizeit aktiv	32 000	31 400
<b>Staats- und Universitätsbibliothek Bremen</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	28 285	27 094
Medienbestand am Jahresende	3 292 587	3 244 326
Entleihungen insgesamt	988 853	763 627
darunter Ortsleihe	905 227	695 594
<b>Stadtbibliothek Bremen</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	65 163	60 855
Medienbestand am Jahresende	613 130	632 041
Entleihungen	2 590 402	2 419 725
Besucher	1 263 689	1 237 383
<b>Volkshochschule Bremen</b>		
Veranstaltungen	3 555	3 532
Teilnehmer	49 110	49 192
<b>Musikschule Bremen</b>		
Jahreswochenstunden	881	908
Schüler	1 938	1 858

Kultureinrichtungen	Bremerhaven	
	Spielzeit	
	2000/01	1999/00
<b>Stadttheater Bremerhaven mit den Spielstätten</b>		
<i>Veranstaltungen am Ort</i>		
Großes Haus	141	128
Kleines Haus	152	127
<i>Besucher am Ort</i>		
Großes Haus	76 168	55 798
Kleines Haus	14 354	10 939
	2001	2000
<b>Besucher im Zoo am Meer</b>	147 236	217 408
<b>Besucher im Atlanticum</b>	64 033	68 259
<b>Besucher in Museen</b>		
Deutsches Schifffahrtsmuseum	203 616	228 234
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	125 250	142 581
Morgenstern-Museum / Historisches Museum	44 283	47 205
AWI / Nordseemuseum Bremerhaven <sup>1</sup>	x	x
Kunsthalle Bremerhaven	4 138	3 755
Freilichtmuseum Speckenbüttel	7 327	7 422
Insgesamt	384 614	429 197
<b>Stadtbibliothek Bremerhaven</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	5 773	9 016
Medienbestand am Jahresende	180 774	180 725
Entleihungen	373 435	370 119
<b>Volkshochschule Bremerhaven</b>		
Veranstaltungen	1 059	979
Teilnehmer	16 223	14 804
<b>Jugendmusikschule Bremerhaven</b>		
Kurse	297	330
Schüler	682	671
<b>Erfolgreichste Aufführungen in der Spielzeit 2000/01</b>	Vor- stellungen	Besucher
<b>Großes Haus (681 Plätze)</b>		
Operette "Die lustige Witwe" von Franz Lehár	25	15 198
Musical "Graf Dracula" von Klaus-Peter Karens, Niklas Verholst	22	13 238
<b>Kleines Haus (122 Plätze)</b>		
Schauspiel "Pension Sünnschien" von Karl Wittlinger	27	3 231

1) Schließung im September 1999.

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sport	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Landessportbund Bremen</b>				
<b>Stand: 01.01.</b>				
<i>Vereine</i>	432	435	.	.
<i>Aktive und passive Mitglieder insgesamt</i>	165 886	168 612	.	.
darunter in Fachverbänden mit mindestens 3 000 Mitgliedern				
Fußball	22 346	23 352	.	.
Handball	4 848	5 826	.	.
Kegeln	2 887	3 498	.	.
Klettern und Wandern	3 905	3 638	.	.
Reiten	3 430	3 457	.	.
Schießen	4 072	4 093	.	.
Schwimmen	7 397	7 499	.	.
Segeln	6 953	6 565	.	.
Ski	4 602	4 786	.	.
Sportfischen	3 195	3 928	.	.
Tanzsport	4 257	3 283	.	.
Tennis	11 908	11 404	.	.
Tischtennis	3 586	3 825	.	.
Turnen	33 046	32 990	.	.
<b>Öffentliche Schwimmbäder</b>				
<i>Freibäder</i>	5	2	5	2
darin Besucher	272 758	49 950	272 758	49 950
<i>Hallenbäder</i>	7	2	7	2
darin Besucher	1 340 072	411 359	1 340 072	411 359
Besucher insgesamt	1 612 830	461 309	1 612 830	461 309
<b>Universitätsschwimmhalle</b>	160 351	168 788	160 351	x
<b>Eissporthalle Paradise</b>	129 477	122 232	129 477	x

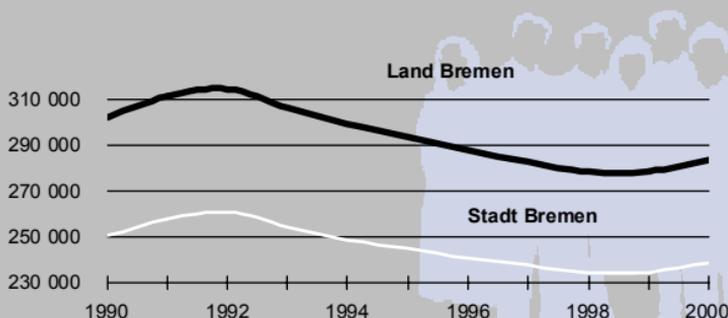
## 8. BESCHÄFTIGTE

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2.Vj.2000	2.Vj.1999	2.Vj.2000	
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	283 576	280 156	238 628	44 948
dav. Männer	164 782	163 827	140 156	24 626
Frauen	118 794	116 329	98 472	20 322
dar. Ausländer	17 275	16 714	14 351	2 924
Männer	11 377	11 141	9 679	1 698
Frauen	5 898	5 573	4 672	1 226
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	929	966	684	245
Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	66 679	66 732	58 546	8 133
Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.
Baugewerbe	17 121	17 307	13 944	3 177
Handel, Rep. von Gebrauchsgütern	45 432	45 022	37 514	7 918
Gastgewerbe	6 375	5 766	5 444	931
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 459	30 611	25 479	4 980
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 619	10 556	9 599	1 020
Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen	32 360	28 469	28 044	4 316
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	12 611	13 192	8 791	3 820
Erziehung und Unterricht	10 890	10 901	9 065	1 825
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	30 744	30 155	25 593	5 151
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	16 858	16 561	14 033	2 825
Private Haushalte	291	275	242	49

1) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

2) Einschließlich der Fälle "ohne Angabe" der wirtschaftlichen Gliederung.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



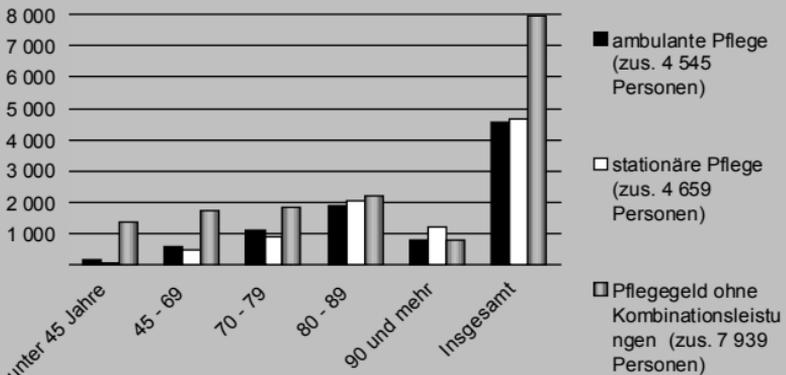
## 9. SOZIALLEISTUNGEN

Sozialausgaben in Mio.EURO	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Sozialhilfe<sup>1</sup></b>				
Bruttoausgaben insgesamt	433,5	429,3	346,2	87,3
davon				
außerhalb von Einrichtungen	281,6	279,8	229,0	52,6
in Einrichtungen	151,9	149,5	117,2	34,7
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	232,1	234,4	188,6	43,5
Hilfe in besonderen Lebenslagen	201,4	194,9	157,6	43,8
darunter				
Krankenhilfe	32,9	30,8	28,7	4,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	116,0	111,7	87,6	28,4
Hilfe zur Pflege	44,9	45,7	35,4	9,5
<b>Wohngeld</b>				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	70,3	63,6	55,1	15,1
davon				
Mietzuschuss	69,0	62,6	54,2	14,8
gezahlt als:				
Spitz berechnetes Wohngeld	23,0	15,0	17,8	5,3
Pauschalisiertes Wohngeld	45,9	47,6	36,4	9,5
Lastenzuschuss	1,3	1,0	1,0	0,4

1) Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Ab 1994 werden die Ausgaben für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI im Lande Bremen  
am 15. Dezember 1999 nach Altersgruppen und Leistungsarten

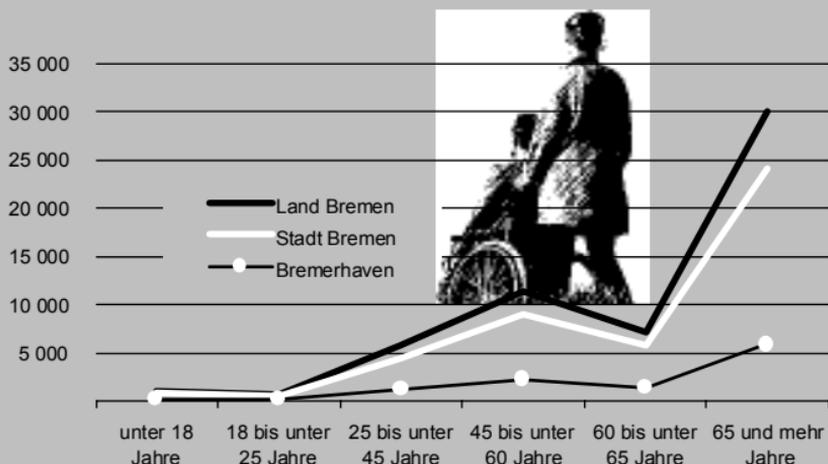


## 9. NOCH SOZIALLEISTUNGEN

Schwerbehinderte*	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	1999	1997	1999	
<b>Schwerbehinderte am 31.12. insg.</b>	56 066	56 033	44 826	11 240
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	27 095	27 224	21 481	5 614
weiblich	28 971	28 809	23 345	5 626
<i>Alter</i>				
unter 18 Jahre	1 097	1 082	856	241
18 bis unter 25 Jahre	693	708	519	174
25 bis unter 45 Jahre	5 771	5 767	4 510	1 261
45 bis unter 60 Jahre	11 353	11 664	9 024	2 329
60 bis unter 65 Jahre	7 118	6 657	5 768	1 350
65 und mehr Jahre	30 034	30 155	24 149	5 885
<i>Grad der Behinderung</i>				
50%	16 485	16 289	13 328	3 157
60%	8 707	8 760	7 066	1 641
70%	7 169	7 193	5 727	1 442
80%	7 954	8 306	6 442	1 512
90%	2 903	2 977	2 301	602
100%	12 848	12 508	9 962	2 886

\*) 2-jährliche Erhebung.

Schwerbehinderte im Lande Bremen am 31. Dezember 1999



## 10. PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2001	2000	2001	
<b>Insgesamt</b>				
Betriebe	346	352	266	80
Beschäftigte	65 130	64 801	57 707	7 423
Umsatz in Mio. Euro	20 799	19 213	19 580	1 219
dar. Auslandsumsatz in Mio. Euro	11 090	9 514	10 913	177
Geleistete Arbeitsstunden in Mio. Std.	67	67	57	9
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. Euro	2 589	2 474	2 382	208
Heizölverbrauch in 1 000 t	223	203	222	1
Stromverbrauch in Mio. kWh	2 353	2 382	2 245	107
<b>Beschäftigte</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	14 891	14 870	13 455	1 436
Investitionsgüterproduzenten	33 655	33 136	31 637	2 017
Gebrauchsgüterproduzenten	1 056	1 033	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	15 528	15 762	.	.
Maschinenbau	5 557	5 352	5 346	211
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	24 747	24 382	.	.
darunter Schiffbau	1 913	1 766	842	1 071
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3 558	3 293	.	.
Fischverarbeitung	3 100	3 009	-	3 100
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 380	1 392	1 380	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	2 175	2 198	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 835	1 967	1 282	553
<b>Umsatz in Mio. Euro</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	3 568	3 581	3 347	221
Investitionsgüterproduzenten	12 540	10 994	12 201	339
Gebrauchsgüterproduzenten	392	356	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	4 300	4 282	.	.
Maschinenbau	691	797	675	16
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	11 445	9 740	.	.
darunter Schiffbau	772	192	527	245
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	624	586	.	.
Fischverarbeitung	620	595	-	620
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	627	648	627	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	202	220	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	196	253	137	58

## 10. NOCH PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Löhne und Gehälter in Mio. Euro</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	524	513	481	43
Investitionsgüterproduzenten	1 474	1 365	1 411	63
Gebrauchsgüterproduzenten	37	34	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	554	561	.	.
Maschinenbau	292	220	285	7
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	1 070	1 031	.	.
darunter Schiffbau	75	66	38	37
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	142	133	.	.
Fischverarbeitung	80	77	-	80
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	59	58	59	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	76	79	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	56	59	40	16
<b>Geleistete Arbeitsstunden in Mio.</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	15	15	13	2
Investitionsgüterproduzenten	38	39	36	2
Gebrauchsgüterproduzenten	1	1	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	12	12	.	.
Maschinenbau	5	5	4	1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	31	31	.	.
darunter Schiffbau	2	2	1	1
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3	3	.	.
Fischverarbeitung	4	4	-	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1	1	1	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	1	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	2	2	1	1
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>2</sup>	296	296	248	48
Beschäftigte	6 416	6 701	5 158	1 258
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 <sup>3</sup>	645	691	504	141
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 Euro <sup>3</sup>	59 453	65 326	48 057	11 395

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

2) Stand 30.6.

3) Monat Juni.

## 11. BAUTÄTIGKEIT, WOHNUNGSWESEN

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Baugenehmigungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1</sup>	1 366	1 757	1 099	267
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	655	802	479	176
2 Wohnungen	49	51	31	18
3 und mehr Wohnungen	41	52	38	3
Wohnheime	6	-	6	-
Wohngebäude zusammen	751	905	554	197
darin Wohnungen	1 267	1 552	1 014	253
Wohnfläche je Wohnung in qm	106	103	103	117
<b>Baufertigstellungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1</sup>	1 908	2 278	1 724	184
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	800	660	700	100
2 Wohnungen	37	57	31	6
3 und mehr Wohnungen	68	115	64	4
Wohnheime	1	4	-	1
Wohngebäude zusammen	906	836	795	111
darin Wohnungen	1 711	2 028	1 544	167
Wohnfläche je Wohnung in qm	97	91	95	119
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.</b>				
Wohngebäude <sup>2</sup>	129 550	128 655	109 535	20 015
darin Wohnungen	344 665	342 898	279 510	65 155
Wohnfläche je Wohnung in qm	76	76	76	74
Gesamtwohnungsbestand <sup>3</sup>	348 861	346 957	282 923	65 938

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Ohne Wohnheime.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

## 12. VERKEHR

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
<b>Seeschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe	8 858	9 481	2 422	6 436
Güterumschlag in 1 000 t	46 029	44 770	13 617	32 412
davon Massengut	8 580	10 206	8 351	229
Stückgut	37 450	34 564	5 267	32 182
dar. im Containerverkehr	29 476	27 722	226	29 251
<b>Binnenschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe	6 270	5 824	5 182	1 088
Güterumschlag in 1 000 t	5 602	5 069	4 713	888
davon Empfang	3 840	3 178	3 316	525
Versand	1 761	1 891	1 397	364
<b>Luftverkehr</b>				
Gelandete Flugzeuge	22 745	23 675	18 319	4 426
Fluggäste in 1 000	1 814	1 914	1 800	14
Fracht in t	1 748	2 369	1 748	-
<b>Öffentliche Verkehrsbetriebe</b>				
Beförderte Personen in 1 000	107 725	103 928	95 994	11 731
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz <sup>1</sup>	337 252	331 392	279 095	58 157
dar. PKW <sup>2</sup>	291 258	286 540	240 844	50 414
LKW	18 545	17 832	15 221	3 324
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
Unfälle <sup>3</sup>	19 705	19 309	15 585	4 120
davon				
mit nur Sachschaden	16 353	15 846	12 838	3 515
dar. schwerwiegender Unfall				
mit Sachschaden (i.e.S)	562	557	426	136
mit Personenschaden	3 352	3 463	2 747	3 515
dabei				
Getötete	19	23	14	5
Verletzte	4 041	4 144	3 306	735

1) Stichtag 01.07.

2) Einschl. Kombinationskraftwagen.

3) Einschl. Bagatellunfälle.

### 13. VERBRAUCHERPREISE

Nahrungs- und Genussmittel (1995 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2001	Dez. 2000
<b>Brot- und Backwaren</b>		
Schnittbrot	106,4	100,0
Mischbrot	100,4	105,5
<b>Nährmittel, Backzutaten, Gewürze</b>		
Weizenmehl	105,8	112,8
Eiernudeln	102,2	108,2
Comflakes	98,9	87,0
Zucker	101,6	98,9
Speisesalz	104,9	104,9
<b>Milch und Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette</b>		
Frische Vollmilch	108,5	109,3
Edamer oder Gouda	101,4	104,2
Deutsche Eier	117,1	118,6
Deutsche Markenbutter	108,8	109,3
Pflanzen-Margarine	99,4	96,9
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>		
Rindfleisch zum Kochen	113,0	107,9
Schweinefleisch, Kotelett	118,2	107,0
Schweinebauchfleisch	123,6	114,2
Hackfleisch	117,5	108,3
Gekochter Schinken	118,0	106,2
Putenschnitzel	110,0	99,0
<b>Frischer und geräucherter Fisch</b>		
Rotbarsch-/Goldbarschfilet	133,9	119,5
Seefisch, Kabeljau	132,5	126,2
Seelachsfilet	122,6	126,5
Makrelen	154,5	152,5
<b>Tiefkühlkost</b>		
Brathähnchen	104,1	93,0
Pizza	112,7	101,5
Pommes frites	125,1	127,3

### 13. NOCH VERBRAUCHERPREISE

Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (1995 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2001	Dez. 2000
<b>Bekleidung</b>		
Straßenanzug, reine Schurwolle	94,6	99,6
Herren-Hose	80,5	80,9
Herren-Pullover	76,1	90,3
Jogging- oder Sportanzug	119,4	106,2
Damen-Rock	118,5	120,9
Damen-Hose	107,9	115,8
Damen-Pullover	119,9	130,4
Jeans für Knaben	86,6	92,6
<b>Schuhe</b>		
Herren-Schnürhalbschuhe	116,9	106,4
Kinder-Schnürhalbschuhe	111,5	103,3
Damen-Sporthalbschuhe	99,7	100,8
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>		
Bratpfanne	106,5	99,7
Elektro-Bohmaschine	78,8	80,1
Elektro-Rasenmäher	89,4	95,2
<b>Möbel</b>		
Polstergarnitur	84,8	94,2
Esstisch	82,2	79,5
Doppelbett	77,8	77,0
<b>Elektronische Waren</b>		
Kühlschrank	67,1	77,8
Bodenstaubsauger	63,2	84,8
Kaffeemaschine	96,6	93,9
Elektr. Rasierapparat	90,1	72,1
<b>Kohle, Heizöl, Kraftstoffe, Leistungen, Gebühren und Tarife</b>		
Braunkohlenbriketts	116,8	113,5
Extra leichtes Heizöl	144,9	201,8
Superbenzin bleifrei	117,5	125,1
Gas, Abnahmemenge pro Monat 1000 kWh	137,1	133,8
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	94,8	91,3

## 14. AUßENHANDEL BREMISCHER FIRMEN

Einfuhr in Mio. EURO	Land Bremen <sup>1</sup>	
	2001 <sup>3</sup>	2000 <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	10 138	8 050
<b>Ernährungsgüter</b>	1 863	1 792
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	364	349
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	801	614
Genussmittel	697	829
<b>Gewerbliche Güter</b>	8 275	6 258
dav. Rohstoffe	332	328
Halbwaren	236	201
Fertigwaren	7 707	5 729
dav. Vorerzeugnisse	311	278
Enderzeugnisse	7 397	5 451
<b>Wichtige Warengruppen<sup>2</sup></b>		
Kaffee	627	710
Wolle und Tierhaare, roh	133	156
Fisch und Fischzubereitungen	260	246
Kakaoerzeugnisse	239	121
Südfrüchte	117	92
Elektrotechnische Erzeugnisse	173	155
Maschinen	178	233
Rohtabak	10	44
<b>Wichtige Herkunftsländer</b>		
Frankreich	4 177	2 330
Großbritannien	1 548	1 564
USA	521	538
Niederlande	270	307
China	278	241
Brasilien	193	199
Australien	75	94
Italien	304	182
Belgien/Luxemburg	243	188
Südkorea	49	26

1) Einfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Im Außenhandel der Jahre 2000 und 2001 sind sowohl in der Ein- als auch in der Ausfuhr bremischer Firmen Untererfassungen aufgetreten. Diese konnten nach Abschluss des Berichtsjahres nicht mehr korrigiert werden.

## 14. NOCH AUßENHANDEL BREMISCHER FIRMEN

Ausfuhr in Mio. EURO	Land Bremen <sup>1</sup>	
	2001 <sup>3</sup>	2000 <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	7 132	8 882
<b>Ernährungsgüter</b>	913	842
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	112	87
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	340	226
Genussmittel	461	529
<b>Gewerbliche Güter</b>	6 219	7 995
dav. Rohstoffe	124	168
Halbwaren	524	715
Fertigwaren	5 571	7 112
dav. Vorerzeugnisse	440	413
Enderzeugnisse	5 131	6 699
<b>Wichtige Warengruppen<sup>2</sup></b>		
Eisenhalbzeug	481	652
Maschinen	468	402
Kaffee	314	366
Elektrotechnische Erzeugnisse	125	151
Wolle und Tierhaare, roh	62	93
Produkte der Stahlindustrie	300	270
Kakaoerzeugnisse	144	69
Rohtabak	6	37
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	73	131
<b>Wichtige Verbrauchsländer</b>		
Frankreich	4 145	4 049
USA	200	321
Großbritannien	308	912
Italien	283	556
Japan	16	22
Belgien/Luxemburg	502	705
Niederlande	221	285
Schweiz	75	97
Griechenland	25	52
Österreich	115	175

1) Ausfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Im Außenhandel der Jahre 2000 und 2001 sind sowohl in der Ein- als auch in der Ausfuhr bremischer Firmen Untererfassungen aufgetreten. Diese konnten nach Abschluss des Berichtsjahres nicht mehr korrigiert werden.

## 15. EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Land Bremen	
	2001 <sup>1</sup>	2000 <sup>1</sup>
<b>Umsätze<sup>2</sup></b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	1,1	1,7
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	2,8	-1,6
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	1,1	-2,7
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	4,0	-0,6
Eh. m. Textilien	5,0	-11,2
Eh. m. Bekleidung	-1,3	8,5
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-1,2	0,8
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-0,9	1,1
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-4,7	7,6
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	-8,3	2,4
<b>Beschäftigte</b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	-1,9	0,0
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-4,8	-3,8
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-1,5	-0,1
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	0,5	1,2
Eh. m. Textilien	-0,6	-2,0
Eh. m. Bekleidung	-1,5	7,6
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-7,1	-1,9
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	1,7	-2,0
Eh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-6,4	4,4
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	-3,1	3,9
<b>Gastgewerbe</b>		
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
<b>Umsätze<sup>2</sup></b>		
Gastgewerbe insgesamt	-0,6	1,7
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels gamis	-3,6	0,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-2,2	-0,1
Sonstige Gaststättengewerbe	-1,0	5,2
<b>Beschäftigte</b>		
Gastgewerbe insgesamt	-4,0	-2,1
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels gamis	-2,1	2,0
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-0,8	2,7
Sonstige Gaststättengewerbe	-10,4	-9,6

1) Vorläufige Werte.

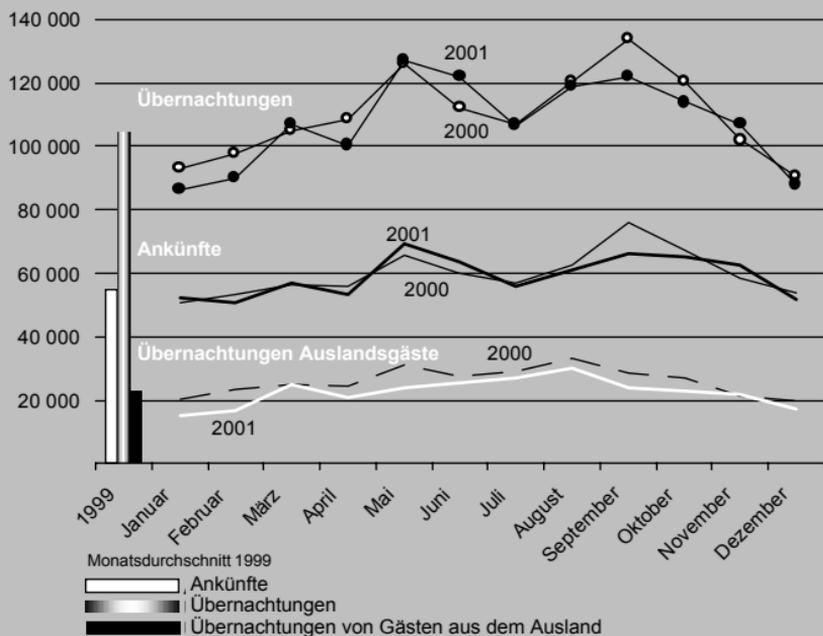
2) Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

## 15. NOCH EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reiseverkehr <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2001	2000	2001	
	<b>Gästeankünfte insgesamt</b>	707 638	716 823	615 891
darunter aus dem Ausland	127 540	149 079	115 935	11 605
davon in				
Hotels	495 043	500 159	446 150	48 893
Gasthöfe/Pensionen	21 110	22 525	15 564	5 546
Hotels garnis	162 364	168 161	133 408	28 956
Erholungsheime/Jugendherbergen	29 121	25 978	20 769	8 352
<b>Gästeübernachtungen insgesamt</b>	1 287 597	1 316 001	1 083 706	203 891
darunter aus dem Ausland	269 520	310 069	233 187	36 333
davon in				
Hotels	865 336	878 023	752 401	112 935
Gasthöfe/Pensionen	41 616	47 552	29 928	11 688
Hotels garnis	308 570	323 133	254 653	53 917
Erholungsheime/Jugendherbergen	72 075	67 293	46 724	25 351

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

### Ankünfte und Übernachtungen im Lande Bremen 1999 bis 2001



Bremen in Zahlen 2002

## 16. LÖHNE UND GEHÄLTER

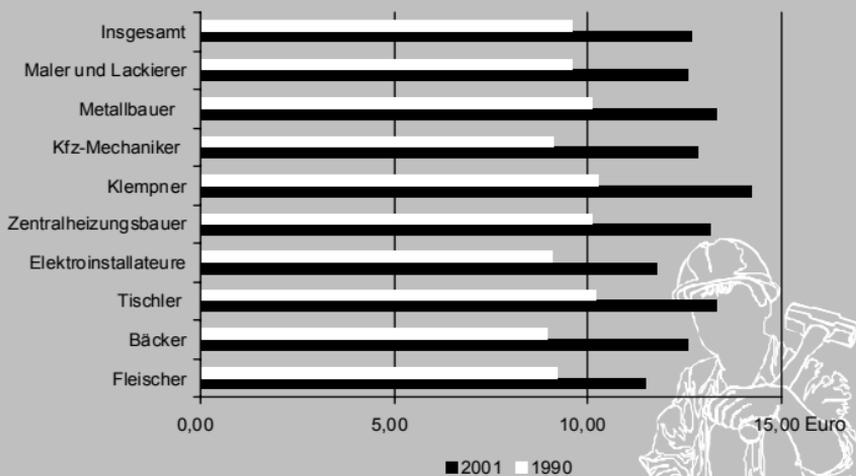
Verdienste im Handwerk in EUR <sup>1 2</sup>	Land Bremen	
	2001	2000
<b>Alle ausgewählten Gewerbebezüge<sup>3</sup></b>		
Männer	12,71	12,60
Frauen	10,24	9,99
darunter ausgewählte Berufe		
Maler und Lackierer (Männer)	12,61	12,98
Metallbauer (Männer)	13,33	12,79
Kraftfahrzeugmechaniker (Männer)	12,85	12,38
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	13,43	13,44
Klempner (Männer)	14,22	13,84
Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	13,25	13,36
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Männer)	13,15	12,83
Elektroinstallateure (Männer)	11,77	11,65
Tischler (Männer)	13,33	13,15
Bäcker/innen		
Männer	12,59	12,06
Frauen	(9,21)	9,33
Fleischer (Männer)	11,50	11,28

1) Mai.

2) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste. Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen i.d.R. nicht möglich.

3) Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

### Bruttostundenverdienste im Handwerk (Männer)



## 16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Arbeiterverdienste in EUR <sup>1 2</sup>	Land Bremen	
	2001	2000
Produzierendes Gewerbe	2 596	2 568
Verarbeitendes Gewerbe	2 621	2 582
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 274	2 261
Fischindustrie	2 031	1 935
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1 858	2 031
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 883	1 934
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 605	2 701
Chemische Industrie	2 157	2 141
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 989	1 973
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 374	2 300
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 355	2 338
Maschinenbau	2 618	2 574
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 397	2 400
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2 333	2 256
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	2 473	2 437
Schiffbau	2 635	2 573
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 404	2 318
Energie- und Wasserversorgung	2 670	2 718
Baugewerbe	2 394	2 452

1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttononatsverdienste der Arbeiter.

## 16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Angestelltenverdienste in EUR <sup>1 2</sup>	Land Bremen	
	2001	2000
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 298	3 208
Produzierendes Gewerbe	3 783	3 700
Verarbeitendes Gewerbe	3 803	3 722
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 366	3 290
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 027	3 126
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 021	3 050
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 357	3 362
Chemische Industrie	3 181	3 161
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 877	2 958
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 314	3 226
Herstellung von Metallerzeugnissen	3 277	3 304
Maschinenbau	3 635	3 529
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 942	3 876
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3 720	3 572
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 076	4 030
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 364	3 320
Energie- und Wasserversorgung	3 381	3 376
Baugewerbe	3 604	3 476
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 798	2 726
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 961	2 953
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 234	3 119

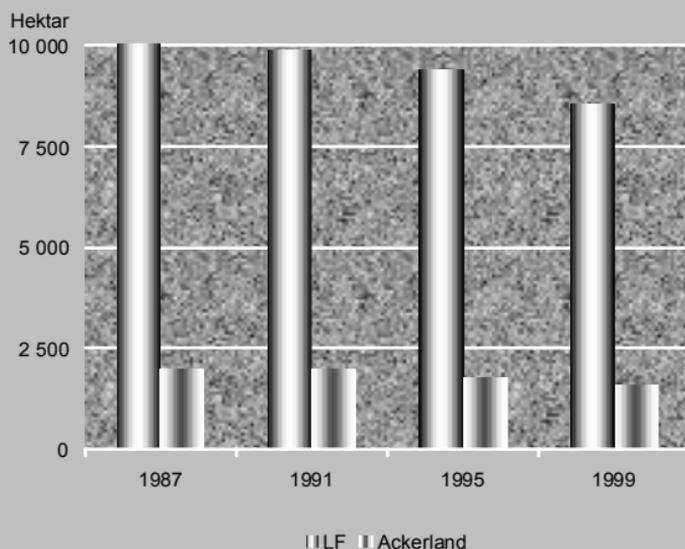
1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten.

Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen Fischerei	Land Bremen	
	1999	1995
<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche<sup>1</sup> in ha</b>	9 085	10 408
davon		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 554	9 411
darunter Ackerland	1 582	1 789
Waldflächen	175	432
Sonstige Flächen	356	564
<b>Landwirtschaftliche Betriebe<sup>1</sup> insgesamt</b>	252	339
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	28	59
2 bis unter 5 ha	38	58
5 bis unter 20 ha	59	66
20 bis unter 100 ha	115	138
100 und mehr ha	12	18
	<b>2001</b>	<b>2000</b>
<b>Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt in Tonnen</b>	84 629	107 659

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Landw. genutzte Fläche (LF) und Ackerland im Lande Bremen



Viehwirtschaft

Land Bremen

**Viehbestand**

	2001	1999
Rindvieh	12 049	12 612
darunter Milchkühe	3 268	3 502
Schweine	854	1 792
Pferde	800	1 099

**Fleischerzeugung**

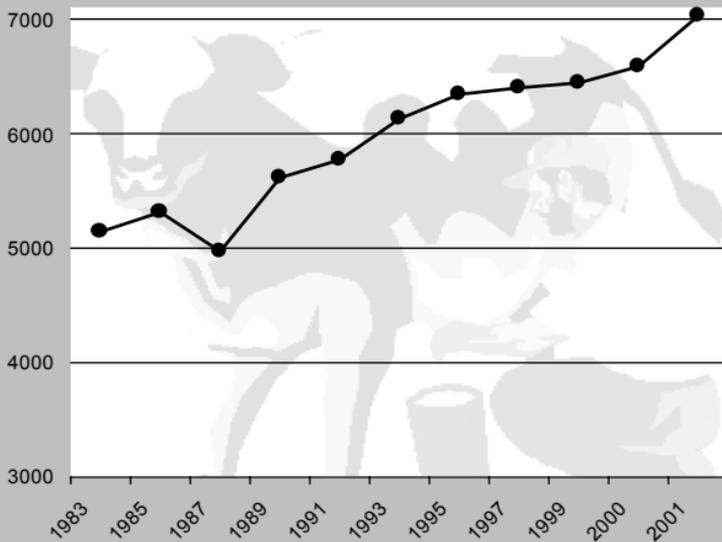
	2001	2000
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	54 857	45 189
darunter Rinder	31 066	20 457
Schweine	23 722	24 664

**Milcherzeugung und -verwendung**

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	23 525	23 075
darunter an Molkereien gelieferte Milch	19 995	19 625

Durchschnittliche Milchleistung im Lande Bremen

kg je Kuh



Straftäter	Land Bremen	
	2001	2000
<b>Strafverfolgung</b>		
<i>Verurteilte insgesamt</i>	8 061	8 417
darunter Vorbestrafte	4 496	4 769
davon nach		
<i>Alter zur Zeit der Tat</i>		
Erwachsene (21 Jahre und älter)	7 030	7 484
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	636	627
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	395	306
<i>Art des angewandten Strafrechts und</i>		
<i>Art der schwersten Strafe</i>		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	7 216	7 728
davon Freiheitsstrafe	1 162	1 220
dar. mit Strafaussetzung	865	897
Geldstrafe	6 054	6 507
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	845	689
davon Jugendstrafe	201	191
dar. mit Strafaussetzung	124	103
Zuchtmittel	554	429
Erziehungsmaßnahmen	90	69
<i>Verurteiltenziffern<sup>1</sup></i>		
Verurteilte insgesamt	1 404	1 461
davon Erwachsene (21 Jahre und älter)	1 330	1 410
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	3 008	3 016
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1 605	1 240
<b>Strafvollzug</b>		
<i>Einsitzende Strafgefangene am 31.03. insgesamt</i>	609	654
und zwar Vorbestrafte	194	166
Erwachsene (am Stichtag 21 Jahre und älter)	536	588
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	501	569
Strafgefangene mit Jugendstrafe	108	85
Strafgefangene im offenen Vollzug	127	121
<b>Bewährungshilfe</b>		
<i>Hauptamtliche Bewährungshelfer</i>	37	35
<i>Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht<sup>2</sup> am 31.12.</i>	2 575	2 418
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 158	2 043
nach Jugendstrafrecht	417	375

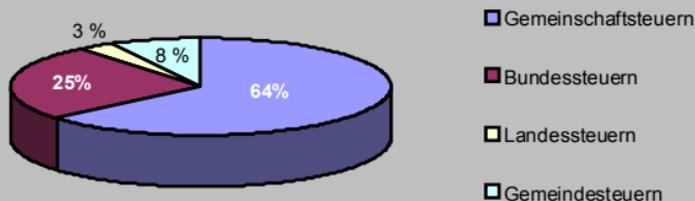
1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

2) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

	Land Bremen	
	2001	2000
<b>Kreditinstitute</b>		
Kredite an Nichtbanken in Mio. Eur <sup>1 2</sup>	26 741	28 563
Einl. und aufgen. Kredite von Nichtbanken in Mio. Eur <sup>3</sup>	21 558	19 525
dar. Spareinlagen in Mio. Eur	5 425	5 170
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>		
Konkurse	394	358
voraussichtliche Forderungen in Mio. Eur	183	310
<b>Öffentliche Schulden in Mio. EUR</b>	9 046	8 675
dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln	8 894	8 522
<b>Steueraufkommen in Mio. EUR</b>	4 640	4 902
Gemeinschaftsteuern	2 949	3 240
dar. Lohnsteuer <sup>4</sup>	1 431	1 461
Veranlagte Einkommensteuer	188	196
Körperschaftsteuer	76	212
Umsatzsteuer	674	769
Einfuhrumsatzsteuer	341	397
Bundessteuern <sup>5</sup>	1 182	1 149
dar. Mineralölsteuer	616	536
Kaffeesteuer	369	408
Landesteuern	151	134
dar. Kraftfahrzeugsteuer	57	47
Vermögensteuer	3	7
Biersteuer	18	19
Gemeindesteuern	358	379
dar. Grundsteuer A und B	131	126
Gewerbsteuer nach Ertrag u.Kapital (abzügl. Umlage)	195	220
<b>Steuereinnahmen in Mio. EUR</b>	1 741	1 849

1) Ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen. Einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. Ohne Kredite an Bausparkassen. 2) Treuhandkredite sind nicht mehr in die Kredite einbezogen. 3) Ohne Einl. aus Treuhandkred. und ohne Verbindl. geg. Bauspark.; einschl. nachr. Verbindl. Ohne Verbindl. geg. Geldmarktfonds, einschl. Einl. von Nichtbanken bei Bausparkassen. 4) Kindergeld bereits abgesetzt. 5) Einschl. Solidaritätszuschlag.

Steueraufkommen in Mio EUR

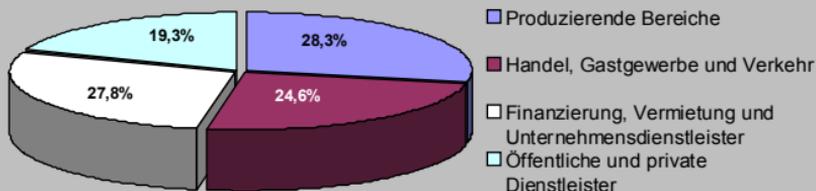


## 20. BRUTTOINLANDSPRODUKT

		Land Bremen	
		2001 <sup>1</sup>	2000 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>			
in jeweiligen Preisen			
Mio. EUR		22 389	21 887
Veränderung zum Vorjahr in %		2,3	3,4
in Preisen von 1995			
Mio. EUR		21 520	21 306
Veränderung zum Vorjahr in %		1,0	3,7
<b>Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche</b>			
in jeweiligen Preisen			
Mio. EUR			
Produzierendes Gewerbe		6 216	6 128
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		4 829	4 670
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		5 550	5 410
Öffentliche und private Dienstleister		4 191	4 123
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		1,4	6,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		3,4	2,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		2,6	2,2
Öffentliche und private Dienstleister		1,6	0,7
in Preisen von 1995			
Mio. EUR			
Produzierendes Gewerbe		5 799	5 821
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		5 096	4 944
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		5 744	5 601
Öffentliche und private Dienstleister		4 004	3 990
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		- 0,4	7,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		3,1	3,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		2,6	4,2
Öffentliche und private Dienstleister		0,3	1,5

1) Vorläufige Werte.

### Bruttowertschöpfung



## 21. LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 2000

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
<b>Fläche<sup>1</sup></b>	km <sup>2</sup>	357 022	35 741	70 548
<b>Bevölkerung<sup>1</sup></b>	1 000	82 163,5	10 524,4	12 230,3
männlich	1 000	40 090,8	5 157,4	5 974,3
weiblich	1 000	42 072,7	5 367,0	6 256,0
Ausländer	1 000	7 369,1	1 250,0	1 132,3
<b>Natürl. Bevölkerungsbewegung<sup>2</sup></b>				
Eheschließungen	1 000	419	55	63
Gerichtliche Ehelösungen	1 000	194	22	27
Lebendgeborene	1 000	767	106	121
Gestorbene	1 000	839	95	119
<b>Privathaushalte<sup>3</sup></b>	1 000	38 124	4 744	5 521
Einpersonenhaushalte	1 000	13 750	1 714	1 947
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 374	3 030	3 575
<b>Erwerbstätige<sup>3</sup></b>	1 000	36 604	4 910	5 879
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	987	118	221
Produzierendes Gewerbe	1 000	12 102	1 999	2 097
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 417	952	1 312
Sonstige Dienstleistungen	1 000	15 097	1 841	2 248
<b>Arbeitslose<sup>4</sup></b>	Anzahl	3 851 636	264 213	332 417
<b>Arbeitslosenquote<sup>5</sup></b>	%	9,4	4,9	5,3
<b>Offene Stellen<sup>4</sup></b>	Anzahl	506 141	82 518	91 640
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>4,6</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	48 859	8 878	8 165
Beschäftigte	1 000	6 432	1 259	1 208
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe <sup>4</sup>	DM	27,35	29,19	27,53
Bruttomonatsverdienste der Angestellten <sup>4,8</sup>	DM	5 894	6 198	6 083

1) 31.12.2000.

2) 2000.

3) Mikrozensus Mai 2000.

4) Jahresdurchschnitt 2001.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
892	29 477	404	755	21 114	23 172
3 382,2	2 602,0	660,2	1 715,4	6 068,1	1 775,8
1 643,6	1 283,4	318,3	981,2	2 973,5	877,7
1 738,7	1 318,6	342,0	884,2	3 094,6	898,0
434,3	62,3	78,8	261,9	721,2	33,6
14	10	3	8	33	8
10	6	2	5	15	4
30	18	6	16	59	13
33	26	8	18	60	17
1 821	1 161	357	910	2 799	820
867	354	168	434	986	280 540
954	806	189	476	1 813	543
1 471	1 145	280	799	2 751	780
8	49	/	7	45	49
312	338	70	167	839	213
338	277	88	235	673	201
813	480	118	390	1 194	318
272 307	233 588	39 854	70 648	200 533	167 938
16,1	17,4	12,4	8,3	6,6	18,3
7 005	7 080	5 381	10 327	37 692	8 474
913	1 175	351	590	3 288	651
112	91	65	98	462	49
7	20,63	31,04	31,25	28,83	20,02
9	4 539	6 275	6 211	6 186	4 393

7) Berlin-West: 28,09; Berlin-Ost: 23,80.

8) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

9) Berlin-West: 6 060; Berlin-Ost: 5 466.

## 21. NOCH LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 2000

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
<b>Fläche<sup>1</sup></b>	km <sup>2</sup>	357 022	47 616	34 081
<b>Bevölkerung<sup>1</sup></b>	1 000	82 163,5	7 926,2	18 009,9
männlich	1 000	40 090,8	3 876,0	8 756,7
weiblich	1 000	42 072,7	4 050,2	9 253,2
Ausländer	1 000	7 369,1	526,1	1 998,2
<b>Natürl. Bevölkerungsbewegung<sup>2</sup></b>				
Eheschließungen	1 000	419	45	98
Gerichtliche Ehelösungen	1 000	194	18	45
Lebendgeborene	1 000	767	79	175
Gestorbene	1 000	839	83	188
<b>Privathaushalte<sup>3</sup></b>	1 000	38 124	3 607	8 321
Einpersonenhaushalte	1 000	13 750	1 280	2 994
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 374	2 327	5 328
<b>Erwerbstätige<sup>3</sup></b>	1 000	36 604	3 420	7 605
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	987	120	127
Produzierendes Gewerbe	1 000	12 102	1 069	2 545
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 417	851	1 751
Sonstige Dienstleistungen	1 000	15 097	1 380	3 181
<b>Arbeitslose<sup>4</sup></b>	Anzahl	3 851 636	350 110	766 277
<b>Arbeitslosenquote<sup>5</sup></b>	%	9,4	9,1	8,8
<b>Offene Stellen</b>	Anzahl	506 141	43 197	106 197
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>4,6</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	48 859	4 182	10 673
Beschäftigte	1 000	6 432	564	1 479
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe <sup>4</sup>	DM	27,35	30,38	28,29
Bruttomonatsverdienste der Angestellten <sup>4,8</sup>	DM	5 894	5 582	6 051

1) 31.12.2000.

2) 2000.

3) Mikrozensus Mai 2000.

4) Jahresdurchschnitt 2001.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 853	2 569	18 413	20 447	15 763	16 172
4 034,6	1 068,7	4 425,6	2 615,4	2 789,8	2 431,2
1 976,8	518,2	2 144,7	1 271,2	1 363,6	1 190,0
2 057,7	550,5	2 281,0	1 344,1	1 426,1	1 241,3
302,4	87,3	106,6	44,2	151,8	42,6
22	6	16	10	18	9
10	3	9	6	8	5
38	9	33	19	27	18
42	12	50	30	30	26
1 834	507	2 100	1 223	1 304	1 095
616	192	720	399	451	348
1 218	315	1 380	823	853	747
1 809	450	1 908	1 064	1 238	1 095
55	/	56	44	42	39
624	147	660	339	299	384
418	106	403	250	327	234
712	192	789	432	570	439
134 801	44 906	399 328	264 493	116 149	194 078
6,8	9,0	17,5	19,7	8,4	15,3
32 008	6 603	21 182	12 889	15 050	13 819
2 303	535	2 782	1 277	1 493	1 742
305	106	222	104	142	136
28,15	29,06	19,53	19,94	27,37	19,24
5 707	5 468	4 550	4 492	5 486	4 458

7) Berlin-West: 28,09; Berlin-Ost: 23,80.

8) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

## 22. STADT BREMEN IM STÄDTEVERGLEICH 2000

Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Einwohner am 31.12.2000	3 382 169	1 725 392	1 210 223	962 884
Einwohner je km <sup>2</sup>	3 794	2 251	3 897	2 377
Ausländer	12,9	15,2	28,0	20,9
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	29 695	16 235	12 376	10 031
Gestorbene	33 335	19 228	11 651	9 586
Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	-3 640	-2993	+725	+445
Zuzüge	123 154	74 880	90 183	47 119
Fortzüge	124 012	76 529	75 245	47 187
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	-858	-1649	+14938	-68
Arbeitsmarkt (Jahresdurchschnitt)				
Arbeitslose	264 749	74 655	33 638	53 214
Arbeitslosenquote in %	17,6	10,0	5,7	12,3
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer (30.06.2000)				
insgesamt	1 139,0	762,5	676,1	457,9
dar. Ausländer			102,5	52,5
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12.2000				
Wohngebäude insgesamt	295 912	222 828	125 497	124 783
darunter mit 1 Wohnung	133 595	122 137	58 171	56 000
Wohnungen insgesamt	1 847 095	847 324	691 408	497 850
Fertigstellungen <sup>1</sup>				
Wohnungen insgesamt	9 061	8 471	6 125	3 735
Tourismus				
Geöffnete Betriebe (Juli)	553	256	346	219
Angebotene Betten (Juli)	55 873	27 706	38 783	18 316
Ankünfte	5 006 235	2 644 384	3 742 710	1 739 702
dar. von Auslandsgästen	1 213 983	529 885	1 578 757	548 564
Übernachtungen	11 412 925	4 843 631	7 756 152	3 066 400
Kraftfahrzeugbestand am 01.07.2000				
Kraftfahrzeugbestand	1 396 344	903 873	777 923	525 441
je 1000 Einwohner	411	532	654	546
Realsteuerkraft (1000 DM )	1 410 166	1 622 109	1 315 238	901 508
Gemeindl. Steuerkraft (1000 DM)	3 363 494	2 986 635	2 299 969	1 451 621
in DM je Einwohner	1 897	1 748	1 915	1 509

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden  
einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Frankfurt am Main	Essen	Dortmund	Stuttgart	Düssel- dorf	Bremen	Duisburg	Hannover
646 550	595 243	588 994	551 670	569 364	539 403	514 915	515 001
2 604	2 830	2 101	2 807	2 624	1 664	2 212	2 529
23,9	10,4	13,1	24,8	19,8	12,6	17,0	16,2
6 197	5 146	5 313	5 584	5 252	5 156	4 763	5 283
6 178	7 617	6 895	5 818	6 469	6 276	6 149	6 083
19	-2 471	-1582	-234	-1217	-1120	-1386	-800
46 392	17 016	22 289	40 004	30 699	21 174	14 637	31 079
43 682	18 817	21 926	43 636	28 973	23 743	18 129	33 949
+2710	-1801	+363	-3632	+1726	-2569	-3492	-2870
23 944	31 366	38 070	17 850	29 048	31 726	31 663	31 300
8,4	12,4	15,3	6,9	11,0	13,5	14,5	13,3
451,7	214,6	197,2	338,3	349,0	283,6	158,5	276,5
	16,3	15,3		37,4		16,2	
67 430	83 750	85 155	69 835	65 854	107 595	75 967	60 405
23 460	29 665	34 505	20 095	22 375	62 437	21 488	26 291
334 011	309 836	295 370	286 310	312 470	277 913	252 563	277 540
2 618	1 316	1 683	2 389	1 853	1 877	1 361	7
167	67	63	136	197	62	51	76
23 065	6 059	4 698	13 540	15 589	7 346	2 525	11 138
2 426 999	357 465	342 068	1 110 931	1 272 441	627 696	150 278	1 193 697
1 235 342	67 290	45 832	251 776	472 212	111 674	25 989	148 055
4 341 796	910 553	597 020	2 045 201	2 423 843	1 121 393	322 297	2 030 944
357 654	325 788	313 756	335 553	327 740	273 906	267 235	244 376
555	540	530	577	577	504	511	473
1 391 986	333 024	259 553	698 494	849 122	372 537	196 654	218 473
1 700 324	696 858	570 621	1 043 255	1 157 544	641 492	457 778	233 069
2 636	1 168	969	1 789	2 035	1 189	885	1 910

### Bremische Bürgerschaft (Parlament)

#### **Christian Weber**

Präsident  
Haus der Bürgerschaft  
Am Markt 20

### Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

#### **Dr. Henning Scherf**

Präsident des Senats, Bürgermeister  
Senator für kirchliche Angelegenheiten  
Dienstszitz: Rathaus, Am Markt 21  
Senator für Justiz und Verfassung  
Senatskommissar für den Datenschutz  
Dienstszitz: Richtweg 16-22

#### **Hartmut Perschau**

Bürgermeister  
Senator für Finanzen  
Dienstszitz: Rudolf-Hilferding-Platz 1

#### **Dr. Kuno Böse**

Senator für Inneres, Kultur und Sport  
Dienstszitz: Contrescarpe 22-24

#### **Willi Lemke**

Senator für Bildung und Wissenschaft  
Dienstszitz: Rembertring 8-12

#### **Karin Röpke**

Senatorin für Arbeit, Frauen,  
Gesundheit, Jugend und Soziales  
Dienstszitz: Contrescarpe 72

#### **Josef Hattig**

Senator für Wirtschaft und Häfen  
Dienstszitz: Zweite Schlachtpforte 3

#### **Christine Wischer**

Senatorin für Bau und Umwelt  
Dienstszitz: Ansgaritorstraße 2

### Magistrat der Stadt Bremerhaven

#### **Jörg Schulz**

Oberbürgermeister

Stadthaus, Hinrich-Schmalfeldt-Straße  
27576 Bremerhaven  
Postanschrift:  
Postfach 21 03 60  
27524 Bremerhaven  
Telefon: (04 71) 590-0

#### BTZ

Bremer Touristik Zentrale GmbH  
Findorffstr. 105  
28215 Bremen  
Telefon: (04 21) 3 08 00 - 0  
Telefax: (04 21) 3 08 00 - 30

#### Tourist-Informationen

Hauptbahnhof  
Liebfrauenkirchhof  
Öffnungszeiten:  
Mo.- Mi. 09:30 - 18:30 Uhr  
Do. und Fr. 09:30 - 20:00 Uhr  
Sa. u. So. u. Feiertage 09:30 - 16:00 Uhr  
Service-Hotline: 0 18 05 10 10 30

#### BIS

Bremerhaven Touristik  
Van-Ronzelen-Str. 2  
27568 Bremerhaven  
Telefon: (04 71) 9 46 46 - 10  
Telefax: (04 71) 9 46 46 - 19

#### **Sonstige Anschriften**

Universität Bremen, Bibliothekstraße  
Hochschule Bremen, Neustadtswall 30  
Handelskammer Bremen, Am Markt 13  
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24  
BLG Logistics Group, Überseehafen, Hafenstr. 55  
Flughafen Bremen GmbH, Flughafenallee 10  
Arbeitsnehmerkammer Bremen, Bürgerstr. 1  
Bremer Wirtschaftsförderung GmbH,  
Hanseatenhof 8 (Bremer Carree)  
Bremen Theater, Goetheplatz 1

### Konsulate in der Stadt Bremen



Bangladesch .....	Martinistraße 58	Tel.: 1760-313
Belgien .....	Herrlichkeit 5	Tel.: 5907-134
Bolivien .....	Ludwig-Erhard-Straße 7	Tel.: 5223248
Brasilien .....	Außer der Schleifmühle 39/43	Tel.: 3664400
Chile .....	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1	Tel.: 323731
Dänemark .....	Schlachte 15-18	Tel.: 1690142
Ecuador .....	Breitenweg 29/33	Tel.: 3092-320
Finnland .....	Hafenstraße 55	Tel.: 3983330
Frankreich .....	Töferbohmstraße 8	Tel.: 3053-115
Großbritannien und Nordirland .....	Herrlichkeit 6	Tel.: 590708
Guinea-Bissau .....	Sögestraße 18-20	Tel.: 1609626
Haiti .....	Retbergweg 8	Tel.: 259588
Indonesien .....	Friedrich-Klippert-Straße 1	Tel.: 6604-400
Italien .....	Sielwall 54	Tel.: 702030
Kolumbien .....	Parkallee 32	Tel.: 3498095
Kongo .....	Bornstraße 16/17	Tel.: 15820/30421
Liberia .....	Martinistraße 29	Tel.: 3378282
Malta .....	Westerstraße 17	Tel.: 505250
Marokko .....	Mozartstr. 19	Tel.: 3307385
Mexiko .....	Präsident-Kennedy-Platz 1	Tel.: 324946
Mongolei .....	Schlachte 39/40	Tel.: 1769-230
Niederlande .....	Domshof 17	Tel.: 323726
Norwegen .....	Faulenstraße 2-12	Tel.: 3034293
Österreich .....	Auf dem Dreieck 5	Tel.: 5368679
Pakistan .....	Präsident-Kennedy-Platz 1	Tel.: 323610
Peru .....	Martinistraße 58	Tel.: 15629
Schweden .....	Fahrenheitstraße 6	Tel.: 2239354
Sri Lanka .....	Birkenstraße 15	Tel.: 171050
Togo .....	Tiefer 4	Tel.: 3691196
Türkei .....	Ahlker Dorfstraße 9	Tel.: 841128
Uruguay .....	Birkenstr. 15	Tel.: 1654122
Vereinigte Staaten .....	World Trade Center, Birkenstraße 15	Tel.: 3015860

### Konsulate in der Stadt Bremerhaven

Island .....	Lengstraße 1	Tel.: 0471-9732-101
Slowenien .....	Hafenstraße 167/169	Tel.: 0471-9549020
Ungarn .....	Am Lunedeich 110 B	Tel.: 0471-9744046 Tel.: 04744-925813

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes entnommen werden:

**Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen**

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Zuletzt erschienen: Ausgabe 2001 (Buch und CD-ROM je 17 EUR , zus. 30 EUR).

**Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 – 1976**

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (19,40 EUR).

**Statistische Monatsberichte**

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: 2,60 EUR).

**Statistische Mitteilungen**

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

**Statistische Berichte**

Etwas 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

**Handel und Verkehr**

Sonderveröffentlichung mit den Schwerpunkten Außenhandel und Seeverkehr. Zuletzt erschienen: Ausgabe 1999 (18 EUR).

**Internet**

Auf den Seiten „Aktuelle Statistiken“, „Bremen in Zahlen“, und „Pressemitteilungen“ werden Daten über das Bundesland Bremen sowie die Städte Bremen und Bremerhaven einschl. Angaben für Stadt- und Ortsteile angeboten.

Auskünfte erteilt das

**Statistische Landesamt Bremen**

Bibliothek

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

An der Weide 14–16  
28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 60 70

Telefax: (04 21) 361 - 61 68

E-Mail: [bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:bibliothek@statistik.bremen.de)

Internet: <http://www.statistik.bremen.de>

**Öffnungszeiten:**

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 13:00 Uhr